

Drachen mit 3 Köpfen

Material:

- Draht (0,3mm): siehe Text
- Rocailles (2,6mm) in:
 - Grau mit Farbeinzug
 - Weiß mit Farbeinzug
 - Schwarz
- eventuell Nylonfaden, Blumendraht zum Stabilisieren

Spannweite: ca. 20 cm

Fertigt zunächst die drei **Köpfe** des Drachen mit je ca. 80 cm Draht anhand der Skizzen in der plastischen Gegenfädertechnik an. Der linke und rechte Kopf sind dabei identisch, nur der mittlere Kopf erhält mehr Reihen. Schiebt eure Drahtenden zum Schluss durch die vorletzte Reihe zurück, sodass sie dort links und rechts heraus schauen (nicht abschneiden!).

Legt die Köpfe nebeneinander. Nehmt die Drähte des mittleren Kopfes und führt sie durch die vorletzte Reihe der anderen beiden Köpfe (siehe Skizze, rot gezeichneter Draht, Schritt 1).

Mit dem schwarz eingezeichneten Draht, der von den äußeren Köpfen jeweils nach außen zeigt, fertigt ihr eine Reihe aus 6 weißen Perlen (Schritt 2). Mit denselben Drahtenden schließt ihr gleich die nächste Reihe aus 6 grauen Perlen an (Schritt 3), die nach oben gelegt wird. Führt nun den rot eingezeichneten Draht ebenfalls von außen kommend durch diese Perlenreihe (Schritt 4). Zieht die Drähte noch nicht ganz straff!

Nehmt den blau eingezeichneten Draht und führt die Enden durch die mittleren 2 Perlen der 2. Körperreihe (Schritt 5). Zieht nun alle Drahtenden nacheinander in mehreren kleinen Schritten straff. Fertigt mit den schwarz gezeichneten Drähten die 3. Reihe des Körpers aus weißen Perlen und legt sie nach unten. Führt einen neuen Draht (80 cm) durch diese Reihe. Arbeitet mit diesem Draht von hier an den **Körper**. Damit der Übergang stabiler wird, solltet ihr mit dem zuvor verwendeten Draht ruhig auch noch die nächsten 1-2 Reihen mitarbeiten.

Den rot und blau eingezeichneten Draht gut an den Seitenlinien bzw. den Körperperlen des Rückens einhaken und abschneiden.

Fahrt mit den Reihen des Körpers fort und zieht in den gekennzeichneten Reihen die Drähte für Flügel (blau gezeichnet, je 80 cm) und Beine (rot/gelb und grün gezeichnet, je 70 cm) ein.

Fertigt die **Beine** am Bauch des Drachen plastisch anhand der Skizzen an. Nach der letzten Reihe werden mit einem Draht vorne 4 Perlenstäbe als Zehen angebracht. Mit dem anderen Draht hinten eine kleine Zehe anbringen. Drähte wie in der Skizze gezeichnet zusammenbringen und verdrillen.

Nehmt nun die **Flügel** in Angriff (Skizze siehe nächste Seite).

Die einzelnen Schritte sind der Reihe nach in orangefarbenen Zahlen, die in Klammern stehen, gekennzeichnet. Alle hier beschriebenen Schritte müsst ihr immer an der Skizze nachvollziehen.

Beginnt in Schritt (1) damit, den großen Strang des Flügelskeletts zu fertigen (Drähte sind hier schwarz gezeichnet). Dieser besteht aus plastisch aneinander gelegten 2er-Reihen (die erste Reihe liegt unten!). Nach der 9. Reihe wird mit dem hinten liegenden Drahtende eine weitere Perle aufgenommen, bevor die nächste Reihe gefertigt wird. Dadurch krümmt sich der Strang nach vorne. Eine solche Extraperle fügt ihr 4x ein. Zieht die Drähte jedes Mal gut straff, damit der Flügel später stabil wird!

Nach Reihe 32 die Drahtenden verdrillen und abschneiden.



Nehmt einen neuen Draht (rot gezeichnet, 60 cm, Schritt (2)) und schiebt ihn mittig durch die hinten liegende Perle der drittletzten Reihe. Fertigt nun den vorderen Strang des Flügelskeletts plastisch an, beginnend mit einer 2er-Reihe, gefolgt von 46 1er-Reihen. Drähte verdrehen und abschneiden.

Für den nächsten Teil des Skeletts in Schritt (3) zieht ihr einen neuen Draht (schwarz gezeichnet, 60 cm) durch die innen liegende Perle der ersten 2er Reihe des zuletzt gefertigten Strangs. Fertig eine Reihe aus 1 Perle (liegt unten), eine Reihe aus 2 Perlen (liegt oben) und wieder eine Reihe aus 1 Perle (liegt wieder unten). Folgt weiter der Skizze, bis ihr insgesamt 35 Reihen aus 1 Perle angefügt habt. Drähte verdrehen und abschneiden.

Das letzte Flügelskelett-Element wird in Schritt (4) gefertigt. Nehmt einen neuen Draht (blau gezeichnet, 50 cm) und zieht ihn mittig durch die innen liegende Perle der 2er-Reihe des letzten Strangs. Hier fügt ihr nun 31 Reihen aus je 1 Perle an (die erste Perle liegt unten).

Dieses Flügelskelett wird nun mit den Flächen gefüllt. In Schritt (5) nehmt ihr eine weiße Perle mittig auf einen Draht (blau gezeichnet, 30 cm) auf und führt ein Ende durch die Schlaufen der Zick-Zack-Linie des Flügelskeletts. Das andere Drahtende schlingt ihr am Körper des Drachen zwischen 2 Perlen um eine Reihe des Körpers (in der Körperskizze mit einem * gekennzeichnet). Fertigt so nacheinander 5 Reihen flach an und verhakt jeweils danach die Drähte an den entsprechenden Stellen. Zum Schluss die Drähte am Rand einhaken und abschneiden.

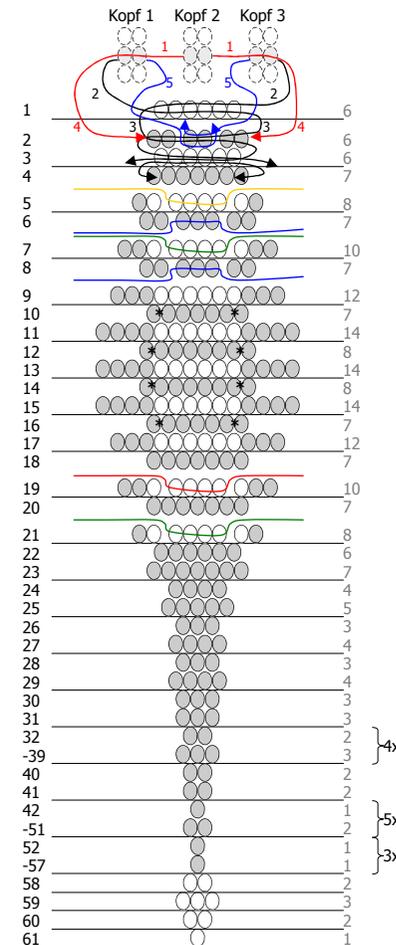
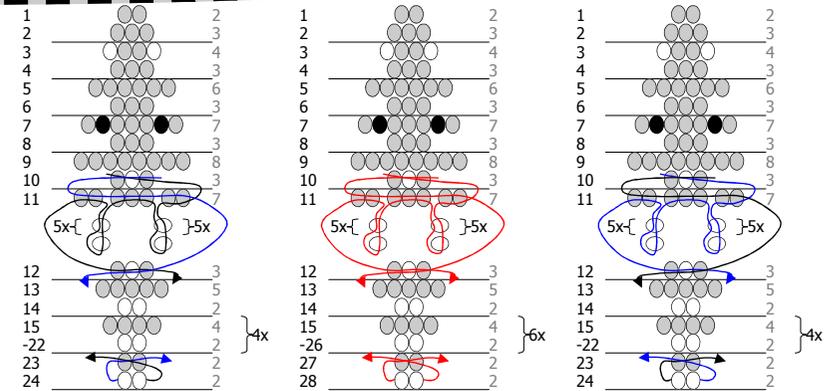
In Schritt (6) fahrt ihr mit der 2. Flügelfläche fort (70 cm Draht, grün gezeichnet). Jede Fläche beginnt mit 1 Perle, die ihr mittig auf neuen Draht aufzieht. Hakt die Drahtenden an jeweils 2 der Schlaufen der Zick-Zack-Linien des Flügelskeletts ein und fertigt eine weitere Reihe in der flachen Gegenfädelschleife. Die jeweiligen Schlaufen sind in der Skizze genau gekennzeichnet. Wenn ihr euch daran haltet, wird euer Flügel richtig stabil werden, die die Flächen, die am selben Strang ansetzen, entgegengesetzt durch die Schlaufen führen.

Am Ende der Flügelfläche (6) bringt ihr weitere Flügelhaut an, die jeweils nur auf einer Seite am Skelett bzw. an der in Schritt (5) gefertigten Flügelhaut eingehakt wird. Die andere Seite wird jeweils an der zuletzt gefertigten Reihe angebracht, indem ihr das Drahtende um die letzte Reihe schlingt und wieder zurück durch die Perlen der aktuellen Reihe führt.

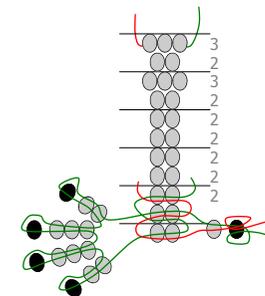
Zur Abrundung der Flügelhaut fügt in 3 neue einzelne Perlen (mit einem schwarzen Pfeil gekennzeichnet) ein, wie in der kleinen Extrakizze gezeigt.

Fertigt nun noch die Flügelflächen in Schritt (7) mit 70 cm Draht (rot gezeichnet) und in Schritt (8) mit 75 cm Draht (blau gezeichnet). Alle Drähte am Rand einhaken und abschneiden.

Um die Flügel zu stabilisieren, könnt ihr ein Stück Nylonfaden (40-50 cm) mittig durch die obere letzte Perle eines jeden Skelett-Stranges führen und euch rückwärts in der Gegenfädelschleife nur durch die oben liegenden Perlen vorarbeiten. Dadurch werden die Flügelstränge richtig straff. Ein zusätzlicher Blumendraht im Inneren des großen Flügelstrangs kann ebenfalls helfen.



Vorderbein (2x)



Hinterbein (2x)

